

FT 3A - Nachhaltige Sportinfrastruktur - Kleinsportanlagen

Sportstättenentwicklung & "neue Vereins(-sport)anlagen"

Frankfurt, 13. November 2024

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Wolfgang Schabert

www.kooperative-planung.de

1. Begrüßung
2. **Sportstättenentwicklungsplanung als Teil der Sportentwicklungsplanung**
3. Auf dem Weg zu „neuen Vereinssportanlagen“
4. Fazit & Ausblick

Bezüge intersektoraler Sportentwicklungsplanung



Stadt-
entwicklung



Freiraum-
planung



Gesundheits-
förderung

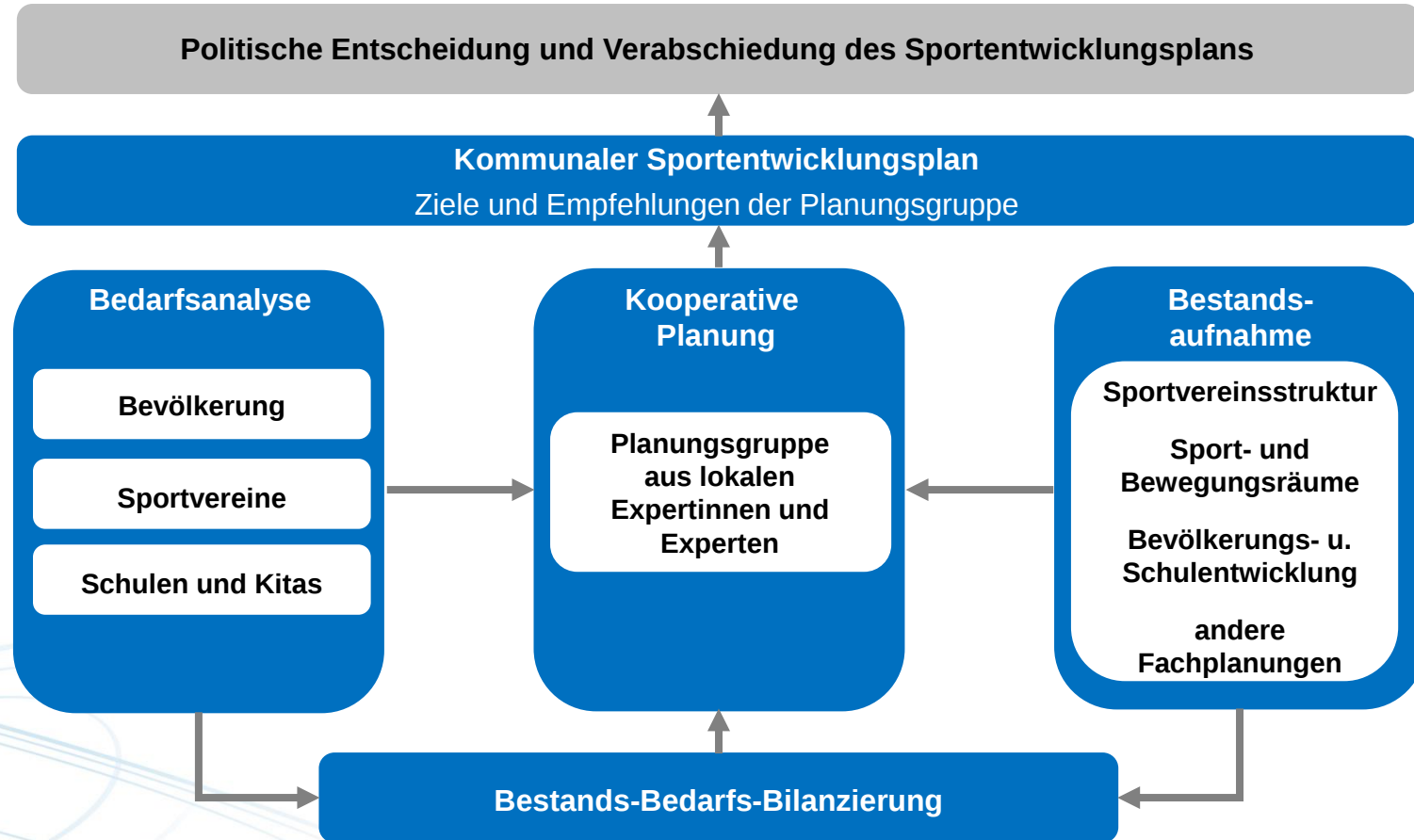


Vereins-
entwicklung



Sportstätten-
planung

SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG



Angebote

- ✓ Bewegung und Sport in Bildungseinrichtungen
- ✓ Bewegungsscheck
- ✓ Angebote für Zielgruppen (z.B. Kinder und Jugendliche, Ältere, Integration und Inklusion)
- ✓ Gesundheitssport
- ✓ Trendsport
- ✓ Veranstaltungen und Events
- ✓ Leistungssport
- ✓ etc.

Organisation

- ✓ Vereins- und Verbandsentwicklung
- ✓ Kooperationen der Sportvereine mit Organisationen - Netzerkennung
- ✓ Information und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Sportstättenmanagement
- ✓ Sportförderung
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit
- ✓ etc.

Bewegungs- räume

- ✓ Wegesysteme
- ✓ Bewegungsflächen im öffentlichen Raum
- ✓ Freizeitspielfelder
- ✓ Bewegungsräume in Bildungseinrichtungen
- ✓ etc.

Sportanlagen

- ✓ Sportaußenanlagen
- ✓ Turn- und Sporthallen
- ✓ Bäder
- ✓ Sondersportanlagen
- ✓ Zentren für bestimmte Sportarten
- ✓ etc.

- Klimaverträglichkeit (auch: Lebenszyklusbetrachtung)
- Multifunktionalität
- Anpassungsfähigkeit
- Barrierefreiheit
- Kostensensibilität
- **dem Bedarf angepasst**

Bilanzierung Sportplatzbedarf Dornstadt (Variante 1 – Jugend im Winter auf GSF)

Kleinspielfelder	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
vor 20.00 Uhr	17	0	-17	0	0	0
nach 20.00 Uhr	2	0	-2	0	0	0
GESAMT	19	0	-19	0	0	0

Großspielfelder	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
vor 20.00 Uhr	24	72	49	18	18	0
nach 20.00 Uhr	33	72	39	33	18	-15
GESAMT	57	144	88	51	36	-15

Leichtathletik	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
vor 20.00 Uhr	3	9	6	0	0	0
nach 20.00 Uhr	19	9	-10	8	0	-8
GESAMT	21	18	-3	8	0	-8

Spielfelder gesamt	Sommer			Winter		
	Bedarf	Bestand	BILANZ	Bedarf	Bestand	BILANZ
vor 20.00 Uhr	35	81	46	18	18	0
nach 20.00 Uhr	53	81	28	41	18	-23
GESAMT	87	162	76	59	36	-23

Perspektivisch: +20 % Bevölkerungszuwachs „Dornstädter Höfe“ = 12h Mehrbedarf | Bilanz: **- 35 h**

Scharenstetten

10 | 36 | 27
9 | 7 | -2

Wichtigster Aspekt nachhaltiger Sportanlagenstruktur:

Temmenhausen

2 | 18 | 16
0 | 7 | 7

Bestimmung des tatsächlichen Bedarfs
vor Ort & gemeinschaftliche
Nutzungsstrategien
(Sporthallen, kleine Räume, Sportplätze,
Tennisplätze etc.)

Dornstadt

40 | 36 | -4
15 | 7 | -8

Perspektivisch: -16h

9 | 36 | 27
6 | 7 | 1

Legende:

Bedarf Sommer | Bestand Sommer | Bilanz in h/Woche
Bedarf Winter | Bestand Winter | Bilanz in h/Woche

Zeitgemäße Sportstättenentwicklungsplanung bedeutet...

- ...Orientierung am Bedarf vor Ort
- ...gemeinschaftliches Denken
- ...moderne & individuelle Lösungen

Und bildet somit die Basis nachhaltiger Sportstätten!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR
Wolfgang Schabert
Reinsburgstraße 169
D-70197 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 / 553 79 55
Mobil +49 (0) 160 / 976 44 778

schabert@kooperative-planung.de
info@kooperative-planung.de
www.kooperative-planung.de